



Zwischen Erde und Mond - die neue Romantik

Arbeiten von Lukrezia Krämer

01.10.24-31.10.24

Dass romantische Malerei ihre Relevanz für die zeitgenössische Kunst nicht verloren hat, beweisen die Arbeiten der aus Bergisch Gladbach stammenden Malerin Lukrezia Krämer. Dabei führen ihre, hauptsächlich durch Landschaftsmalerei geprägten Gemälde, Konzepte der Romantik weiter und verbinden sie so mit zeitgenössischen Ideen.

Erleben Sie in der Ausstellung „Zwischen Erde und Mond - die neue Romantik“ eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit der Natur als Spiegel innerer Welten. Die Ausstellung lädt dazu ein, die romantische Ästhetik neu zu erleben und sich mit den zeitlosen Fragen menschlicher Existenz auseinanderzusetzen.



Kurzvita:

Lukrezia Krämer wurde 1993 in Bergisch Gladbach geboren. 2019 absolvierte sie ihr Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, u.a. als Meisterschülerin von Prof. Siegfried Anzinger. Ihre künstlerische Arbeit wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Rösrath.

Lukrezia Krämer schafft Seelenlandschaften, in denen die Natur zur Reflexion innerer Zustände wird. In ihren Bildern wird die Trennung zwischen Mensch und Natur aufgelöst und ein Dialog zwischen Innerem und Äußerem ermöglicht, wodurch eine neue, zeitgenössische Romantik entsteht.



„Als Künstlerin nutze ich die Natur als Spiegel innerer Welten und erforsche die Darstellung von Emotionen in der Landschaftsmalerei. Mein Ziel ist es, die Verbindung zwischen Mensch und Natur auf malerische Weise festzuhalten.

Die Landschaft, als emotionales Gefüge, lässt dabei unterschiedliche Interpretationen zu und öffnet einen Raum für individuelle Erfahrungen. Durch diese Wechselwirkung zwischen Kunstwerk und Betrachter entsteht eine dynamische Verbindung, die die Grenzen zwischen Innen und Außen verschwimmen lässt.“

Instagram: @lukrezia.kraemer
website: www.lukreziakraemer.com
E-Mail: mail@lukreziakraemer.com